



# Datenrettung Stellar Phoenix Data Recovery Pro 5

Es ist wohl fast jedem schon passiert: Man hat versehentlich Dateien gelöscht oder gar die Festplatte formatiert. Dann ist guter Rat meist teuer. Abhilfe verspricht das Datenrettungs-Tool Data Recovery Pro 5 von Stellar Phoenix, das auch Daten von formatierten Medien wiederherstellen können soll.

**Einfach zu bedienen:** Das nur knapp 8 MB kleine Programm ist schnell installiert, allerdings müssen Sie die Seriennummer zur Aktivierung eingeben.

**Positiv:** Das Installationsprogramm warnt, dass man die Software nicht auf dem Laufwerk installieren soll, auf dem die zu rettenden Daten liegen, da diese sonst überschrieben werden könnten.

Die Bedienung ist sehr einfach und praktisch selbsterklärend. Für jede Option gibt es einen Button, der auf Mausklick weitere Menüeinträge und Funktionen freischaltet. Das Programm bietet außerdem zu jedem Menüpunkt eine ausführliche Erklärung, was die jeweilige Funktion bewirkt.

**Sehr gute Suchergebnisse:** Die zentrale Aufgabe der Software ist die Rettung gelöschter Daten. Sie können wählen, ob Sie beispielsweise Daten von einem beliebigen Laufwerk oder einer CD/DVD retten oder ob Sie Fotos wiederherstellen möchten.

Bei der Laufwerkrettung ist auch die Suche nach einer verlorenen Partition möglich, was

das Programm im Test sehr schnell und zuverlässig erledigt.

Bei der Datensuche geht Stellar Phoenix sehr gründlich ans Werk, was leider auch bedeutet, dass es dafür viel Zeit braucht. Bei einer Partition mit 500 GB sind das immerhin mehr als 2 Stunden. Gefunden werden allerdings 100 Prozent der zum Test gelöschten Daten, und nicht nur diese: Die Software spürt auch noch ältere, schon früher entfernte Dateien auf. Die Fundstellen werden wahlweise in einer Baumstruktur oder nach Dateitypen sortiert angezeigt, was die gezielte Suche nach einzelnen Dateien einfach macht. Zusätzlich können Sie Filter mit eigenen Kriterien erstellen.

Bei der Wiederherstellung werden kleine Dateien ohne Probleme gerettet. Eine große Videodatei (2,5 GB) dagegen kann das Programm nur fehlerhaft wiederherstellen.

Im Falle einer wirklich formatierten oder zerstörten Festplatte – egal ob FAT oder NTFS – ist es ratsam, mit einer Image-Datei zu arbeiten, was die Software auch beherrscht. Dazu benötigt man aber eine Partition, auf der genügend Platz zur Verfügung steht, da das Abbild genau so groß wie die Festplatte ist. Die Image-Erstellung dauert leider auch ziemlich lang. Mit dem Image können Sie dann aber wie mit einer physikalischen Platte arbeiten, also scannen und Da-

ten wiederherstellen. Auch hier ist die Software sehr genau, sie findet mehr als 90 Prozent der verlorenen Daten.

Bei der Wiederherstellung gilt dasselbe wie bei der Laufwerkrettung: Große Dateien werden nur unvollständig gerettet. Teilweise kommt das Programm auch ins Trudeln. Beispielsweise haben wir vorher Chkdsk auf den Datenträger losgelassen. In diesem Fall findet auch Stellar Phoenix fast nur noch Daten-salat und nur vereinzelt brauchbare Daten.

**Negativ:** Das Utility kann keine Platten-Images anderer Rettungsprogramme auslesen. Der Versuch mit einem Abbild, das wir mit Kroll Ontrack Easy Recovery erstellt, scheitert.

**Fazit:** Stellar Phoenix Windows Data Recovery ist ein sehr brauchbares Werkzeug zur Rettung einzelner Dateien und kompletter Laufwerke. Die Software arbeitet sehr effektiv und zuverlässig. Probleme hat sie lediglich bei großen Dateien. Neben der geringen Geschwindigkeit ist das größte Manko der doch recht hohe Preis.

Cornelius M. Pirch

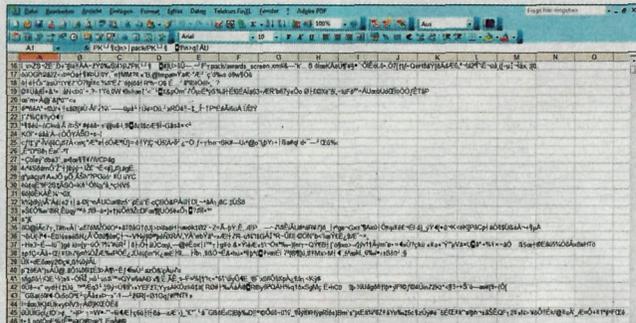
**Hersteller:** Stellar Phoenix

**Internetseite:** [www.avanquest.de](http://www.avanquest.de)

**Pro & Contra**

- + **Einfache, selbsterklärende Bedienung**
- + **Findet fast alle Daten**
- + **Erstellt und bearbeitet Festplattenabbilder**
- **Arbeitet langsam**
- **Probleme mit großen Dateien**
- **Ziemlich teuer**

Testergebnis		
	Gewichtung	Note
<b>Ausstattung &amp; Funktionen</b>	50 %	1,20
<b>Leistung &amp; Zuverlässigkeit</b>	40 %	1,80
<b>Bedienung &amp; Dokumentation</b>	10 %	1,00
<b>Abwertung, arbeitet langsam; kann keine fremden Images auslesen</b>		<b>+0,20</b>
<b>Testnote</b>	100 %	gut 1,62
<b>Preisurteil</b>		noch preiswert
<b>Preis (UVP des Herstellers)</b>		80 Euro



Stellar Phoenix kann viel retten – sofern Sie nicht vorher mit anderen Programmen auf den Datenträger losgehen. So sieht ein misslungener Rettungsversuch nach dem Einsatz von Chkdsk aus.